



# LANDWIRTSCHAFT 2045

Thesen eines praktischen Landwirts



# GLIEDERUNG

1. Vorstellung
2. Märkte für Landwirte
  - 2.1. Lebensmittelmarkt
  - 2.2. Politische Märkte
3. Technologische Entwicklungen
4. Was wird sich nicht ändern
5. Fazit

# 1. VORSTELLUNG

## DAS BIN ICH, RENÉ:

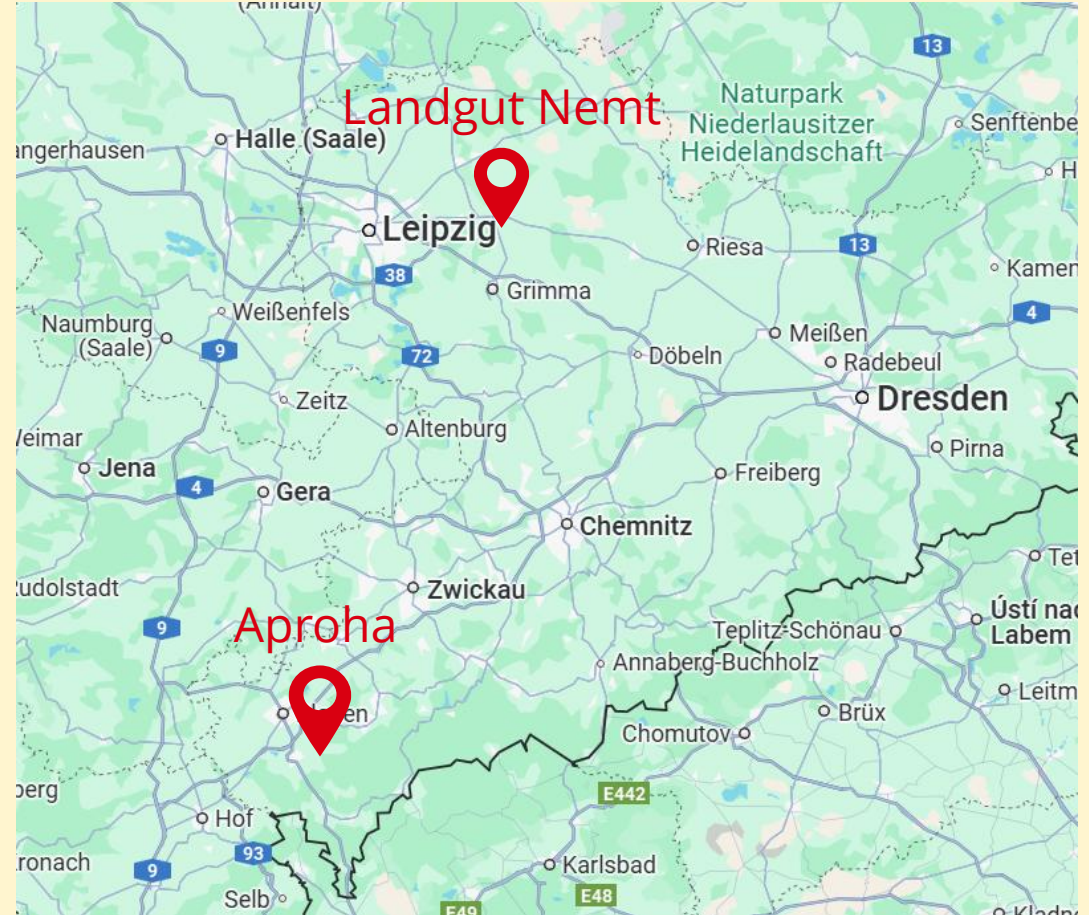
- Landwirt seit 1991
- Vizepräsident der DLG bis 2024

## MEIN FAMILIENBETRIEB

- Gemeinsam mit meinen zwei Söhnen, meinem Bruder, meiner Schwiegertochter und meiner Schwägerin
- In Wurzen bei Leipzig und in Tirpersdorf bei Plauen (Vogtland)

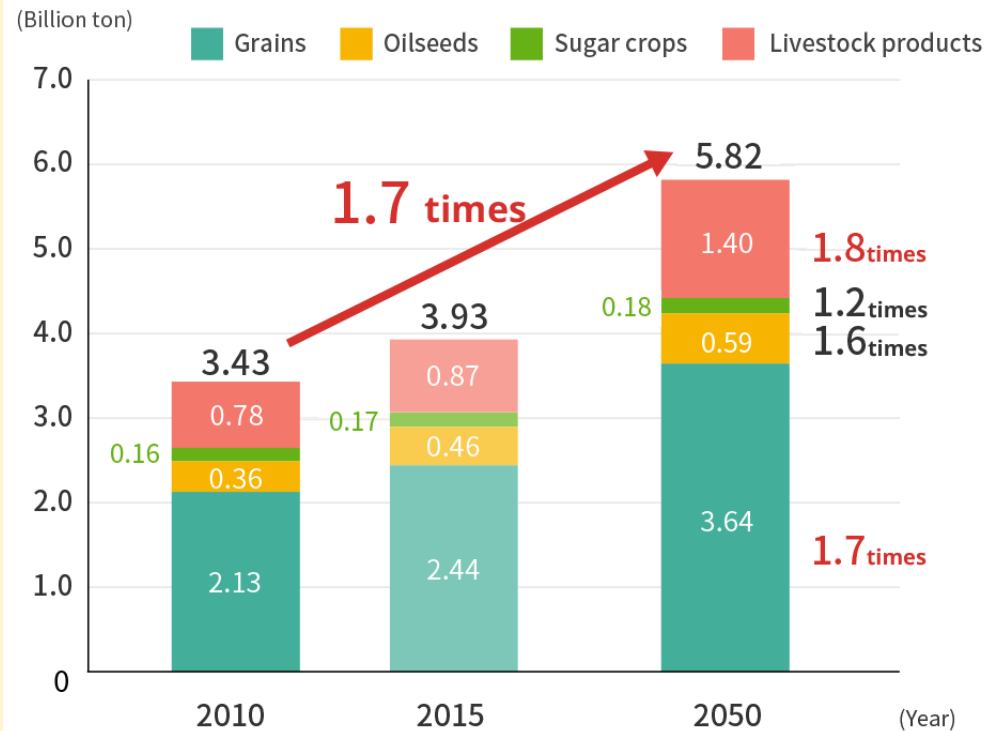


# I. VORSTELLUNG

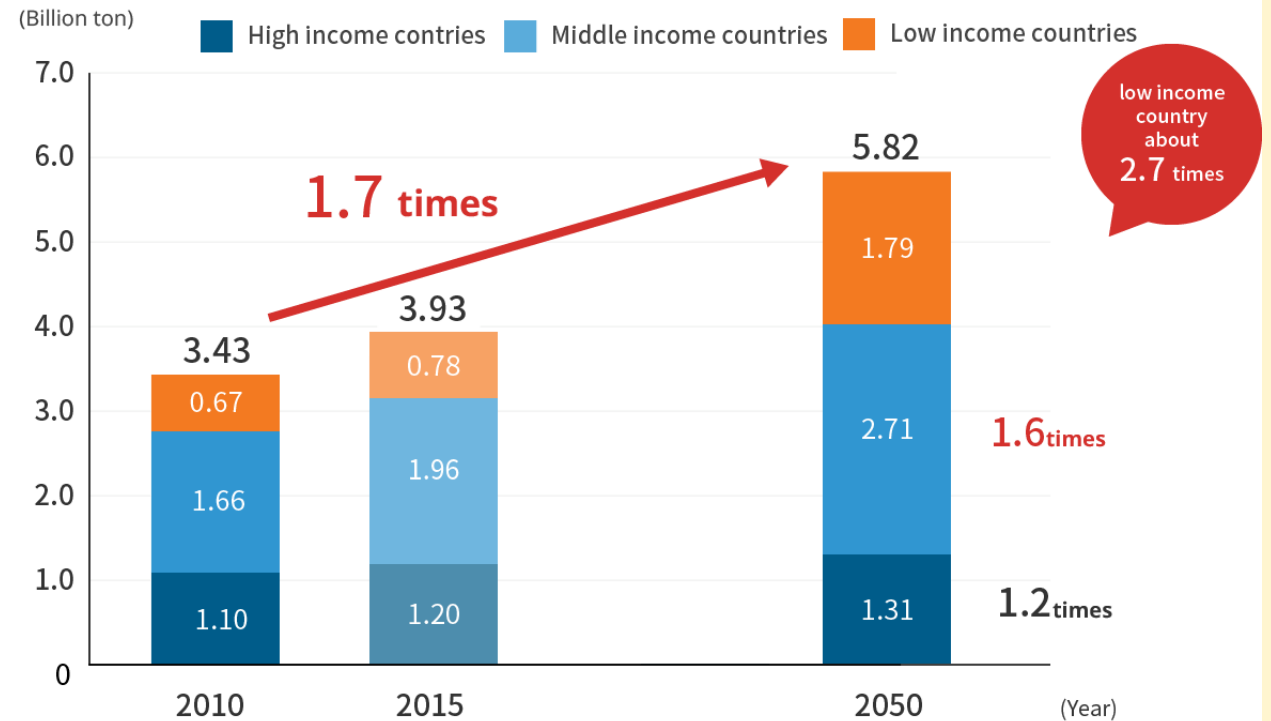


# 2.1. WACHSENDE INTERNATIONALE MÄRKTE FÜR LEBENSMITTEL

Global Food Demand Forecast by Commodity



Global Food Demand Forecast by Income Group



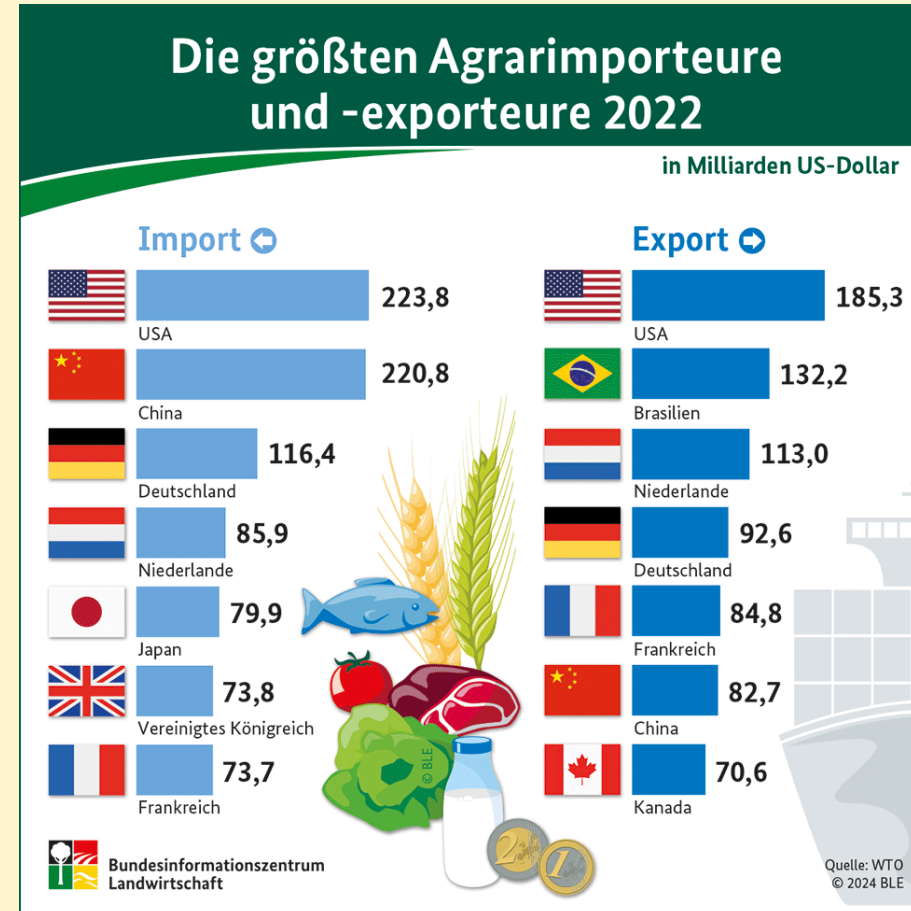
## 2.1. MÄRKTE FÜR LEBENSMITTEL

### These 1:

Die weltweite Nachfrage nach Lebensmitteln wird sich dynamisch entwickeln.

Ob die deutschen Landwirte an diesem Markt teilhaben können, entscheidet die Politik durch die Setzung der Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft.

# NEGATIVES EXPORTSALDO IN DEUTSCHLAND

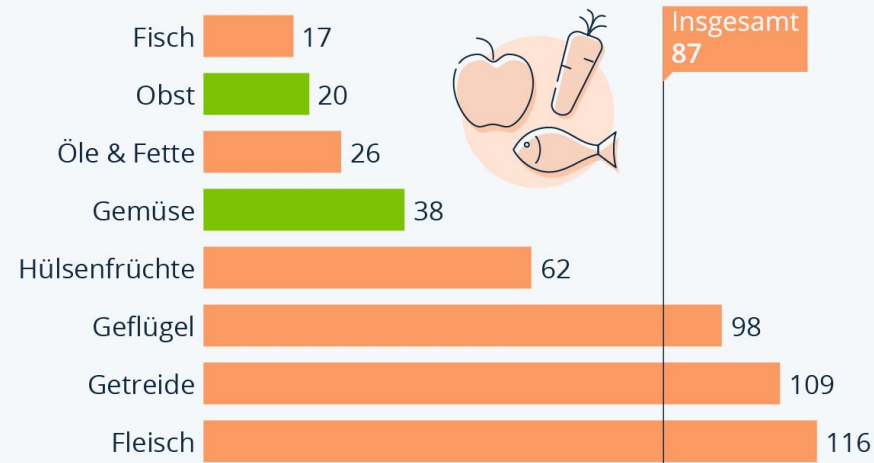


# DIE STRATEGISCHE DIMENSION DER NAHRUNGSERZEUGUNG



## Heimisches Obst und Gemüse reicht nicht

Selbstversorgungsgrad Deutschlands bei Nahrungsmitteln 2021/22 (in %)\*



\* vorläufige Werte

Quelle: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft



statista



## 2.1. MÄRKTE FÜR LEBENSMITTEL

These 2:

Die strategische Dimension der Versorgungssicherheit mit heimischen Lebensmitteln wird durch die Gesellschaft erkannt.

Eine stabile und sichere heimische Nahrungserzeugung wird im politischen und regulatorischen Rahmen eine hohe Priorität erhalten.

# MEHRWERTPROGRAMME



**Genießergenossenschaft  
Sachsen eG**



**Nachhaltige  
Landwirtschaft**



## 2.1. MÄRKTE FÜR LEBENSMITTEL

These 3:

Mehrwertprogramme, die eng auf die Bedürfnisse der Verbraucher abgestimmt sind, werden in Deutschland weiter an Bedeutung gewinnen.

Das eröffnet den Betrieben die Möglichkeit, sich preislich von den Commodity Märkten abzusetzen.

## 2.1. MÄRKTE FÜR LEBENSMITTEL

- New Food wird sich Marktanteil erarbeiten, die Landwirtschaft aber nicht verdrängen
- der Gesamtmarkt für Lebensmittel wird bis 2045 Schneller wachsen, als der Marktanteil von New Food (Schwarze Soldatenfliege, Präzisionsfermentation, kultiviertes Fleisch....)
- Algen bekommen international wachsende Bedeutung



## 2.1. MÄRKTE FÜR LEBENSMITTEL

These 4:

Die unter New Food zusammengefassten neuen disruptiven Formen der Nahrungserzeugung werden trotz eines dynamischen Wachstums die Landwirtschaft auf lange Zeit nicht verdrängen können.

Sie bieten zukünftigen Landwirten die Möglichkeit, als Erzeuger von Vorprodukten und Systempartner auch Teil dieser Wertschöpfungskette zu werden.

## 2.2. POLITISCHE MÄRKTE

Vielfältige Anforderungen an den ländlichen Raum

- Lebensraum für die Menschen und Wirtschaftsraum sein,
- Naherholung und Tourismus ermöglichen, kulturelles Erbe bewahren,
- Flächen für große Infrastruktur Maßnahmen und zur Erzeugung erneuerbarer Energien zur Verfügung stellen,
- Ausgleichsmaßnahmen ermöglichen,
- Lebens- und Rückzugsraum für Flora und Fauna,
- Biodiversität sichern,
- Klimawandel abmildern, Grundwasser bilden,
- nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energie erzeugen,
- Nahrungsmittel erzeugen

## 2.2. POLITISCHE MÄRKTE

### These 5:

- Landwirte sind “Hüter der Fläche”, sie bewahren und verbessern die (verbleibenden) landwirtschaftlichen Flächen auch in den folgenden Generationen.

## 2.2. POLITISCHE MÄRKTE

- Leistungen der Landwirtschaft neben der Erzeugung von Nahrungsmitteln
- Es werden gesellschaftliche Güter oder Werte erzeugt, die der Allgemeinheit zugute kommen und keinen Markt in sich haben
- Durch politische Entscheidungen werden diese Märkte geschaffen bzw. durch das Ordnungsrecht erzwungen
- Es entstehen neue Chancen für unternehmerische Landwirte



## 2.2. POLITISCHE MÄRKTE- BEISPIELE

- Erneuerbare Energien mit THG Quote
- Carbon Farming
- Artenvielfalt – auch als Ausgleichsmaßnahmen
- Flächenbereitstellung für Photovoltaik und Wind- Parks
- Energie versus Nahrung

# ENERGIE VERSUS NAHRUNG



	€/ Barrel (159l)	€/ l	Energiegehalt/l kWh/l	Kosten/ Cent/kWh
Rohöl	75	0,47	10	<b>4,7</b>
	€/ t	€/kg	kwh/kg	
Roggen	135	0,135	4,1	<b>3,3</b>
Gleichgewichtspreis				
Roggen	<b>192,7</b>	<b>0,1927</b>	4,1	4,7

## 2.2. POLITISCHE MÄRKTE

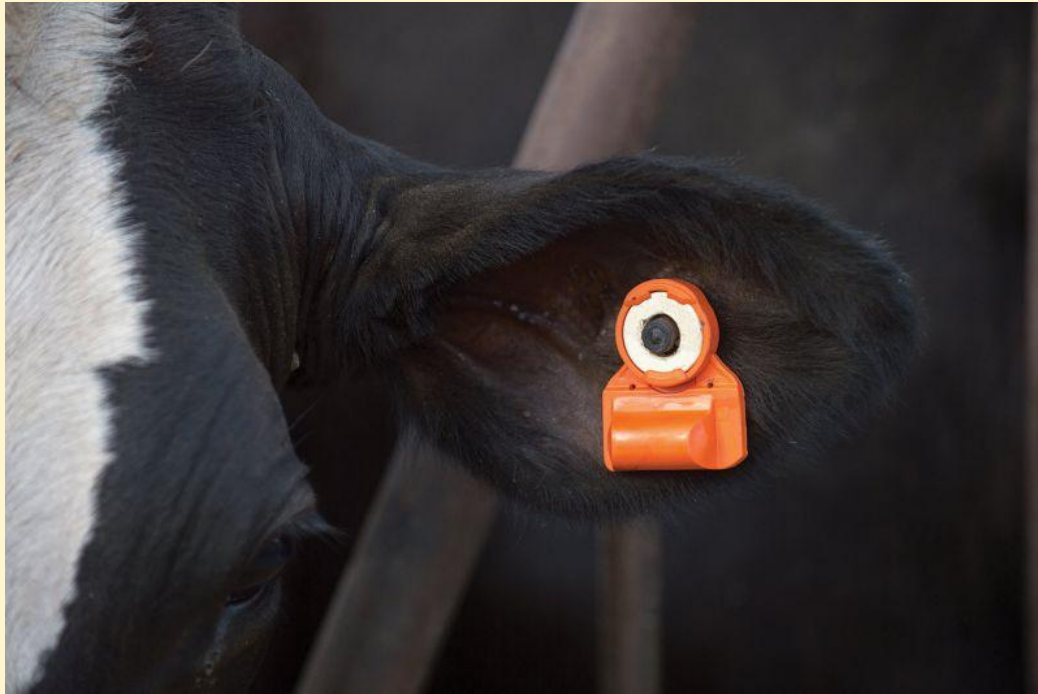


### These 6:

Die vielfältigen gesellschaftlichen Anforderungen an die Agrar- Flächen werden über stimulierende Anreizsysteme und nicht durch ein übergriffiges Ordnungsrecht erfüllt. Diese Anreize konkurrieren mit den Lebensmittelpreisen um die betrieblichen Ressourcen.

## 3. TECHNOLOGISCHE ENTWICKLUNGEN

- Sensorik und Digitalisierung



- Robotik und Automatisierung



### 3. TECHNOLOGISCHE ENTWICKLUNGEN

#### These 7:

Robotik und Automatisierung werden selbstverständlicher Bestandteil jedes landwirtschaftlichen Betriebes.

Durch Digitalisierung, Sensorik und KI werden die biologischen Prozesse im Landwirtschaftsbetrieb optimiert und der Einsatz von Antibiotika und chemischen Pflanzenschutzmitteln stark reduziert.

Single Animal Farming and Single Plant Farming werden auch in großen Beständen möglich.

### 3. TECHNOLOGISCHE ENTWICKLUNGEN

- Definierte Umgebung



- KI
- Internet der Dinge

### 3. TECHNOLOGISCHE ENTWICKLUNGEN

These 8:

Die Anpassung an den Klimawandel und die Dekarbonisierung der Erzeugung sind wichtige Treiber der technologischen Entwicklung.

Innovationen der vorgelagerten Industrie werden schnell und nachhaltig in die Praxis überführt.

Immer mehr landwirtschaftliche Produkte werden in definierter Umgebung erzeugt.

## 4. WAS BLEIBT AUCH BIS 2046

### These 9:

Ein gesunder Boden und gesunde Tiere bleiben die wichtigste Grundlage für den nachhaltigen Erfolg landwirtschaftlicher Betriebe.

Der landwirtschaftliche Stoffkreislauf mit der besonderen Wirkung der Wiederkäuer auf die Boden-Fruchtbarkeit und den Humus-Aufbau kommen zu neuer Blüte.



## 4. WAS BLEIBT AUCH BIS 2046

### These 10:

Die Stückkosten bleiben die entscheidende ökonomische Grösse im Wettbewerb auf den Commodity Märkten.

Der Druck zur Rationalisierung der Produktion und der Strukturwandel werden nicht abnehmen. Die betrieblichen Faktor- Relationen entscheiden über die spezielle Intensität und die Produktionsverfahren jedes Betriebs.

## 4. WAS BLEIBT AUCH BIS 2046

### These 11:

Komplexe Verfahren erfordern spezialialisierte Betriebe und professionelle Mitarbeiter.

Spezialisierung, Bildung und Ausbildung bleiben das Schlüsselement betrieblichen Erfolges.

## 4. WAS BLEIBT AUCH BIS 2046

### These 12:

Die gesellschaftlichen Ansprüche an die Landwirtschaft und die Realitäten der Märkte werden im Konflikt bleiben. Durch eine professionelle Kommunikation der Branche und kluges politisches Handeln werden diese Konflikte immer wieder neu ausbalanciert.

Das bürokratische Regelsystem konzentriert sich auf die Definition der gesellschaftlichen Ziele und überlässt die Erreichung dieser Ziele der Innovationskraft der handelnden Stakeholder.

## 7. FAZIT

- Von hoher Veränderungsdynamik geprägte Branche
- Veränderungen und Unsicherheit sind auch immer Chancen für findige Unternehmer
- Unternehmerische Bildung bleibt der Schlüssel: Chancen erkennen und nutzen und die damit verbundenen Risiken managen
- Die Unternehmensstruktur wird sich weiter diversifizieren